

Inhaltsangabe

Inhaltsangabe:	1
Abbildungen:	11
Tabellen:	13
Vorwort	15
Ein Buch übers Internet?	15
Internet im Selbstversuch	16
Geleitwort zur zweiten Auflage	18
Vorwort zur zweiten Auflage	19
Dank	19
Entwicklungsrichtungen, Chancen und Ziele des betrieblichen Einsatzes	21
Die Entwicklungsfaktoren und Auslöser	21
Bewährte, offene Technik wird zum Standard	22
Veränderungsfaktoren: was ist wirklich neu?	23
Die allgemeine soziale Akzeptanz, aber auch die Verunsicherung wächst	23
Infomations-Engineering	25
Im Mittelpunkt steht die Information	26
Rezeptionsformen - Bandbreite ersetzt den Augenkontakt	26
Das Wachstum des Internets	27
Kerndaten des WEB	27
Demographische Angaben über die Nutzer des Internets	28
Weitere wichtige Surveys	29
Integration des Internet in betriebliche Abläufe und Strukturen - das Intranet	31
Stehendes und operatives Angebot mit Push- und Pull Medien	32
Die Aufhebung von Zeit und Raum	33
Global denken, Lokal handeln!	33
Amerika als Modell für die mitteleuropäische Kommunikationsgesellschaft?	34
Wie funktioniert das Internet, wo liegen seine Ursprünge?	37
Das TCP/IP-Protokoll als Samenkorn des Internets	37
Ein einfaches Funktionsmodell	37
Die Herkunft des Internets	40
Übersicht der Internet Geschichte und Entwicklung	40
Die grundlegende Organisation des Internet	41
Wie lernt das Internet	42

Internet Nummern und Namen	43
Zahl oder Namen	43
Der Aufbau eines Domäne-Namens	44
Wann benötigt ein Betrieb eine eigene Domäne	45
Was ist eine URL?	45
TCP/IP unter die Haube geschaut	46
IP (Internet Protocol)	47
TCP	48
Komponenten	48
Einige TCP/IP Funktionen	49
Begriffe	50
Die Systemkomponenten des Internets	51
Das grundlegende Kommunikationsmodell	52
Intranet-Technologien als Mittel gegen den betrieblichen Kommunikationsinfarkt	53
Routing und IP-Gateways	54
Netzwerkverbund-Routing über Gateways	54
By-Pässe	55
Anbindung von Außenstationen	55
WORLD WIDE WEB	56
Bedeutung für die Akzeptanz des Internets	56
Rolle des CERNs und der NCSA	56
Kommunikationsschema des WWW	57
Was ist Hypertext	58
Wie wird Hypertext erzeugt – und was bedeutet HTML?	59
Die aktuelle Version 4.0	61
WWW-Grafikformate	61
Links	62
Hierarchische und flache Links	62
Die Editoren	63
WEB-Browser entwickeln sich zur zentralen Bedienungssoftware	66
Netscape und Internet Explorer – die Platzhirsche	66
Die WEB-Site als Wissens- und Kommunikationszusammenhang	68
Erstellung und Wartung	69
Gestaltung	69
CGI – die Heinzelmännchen des Internets	71
Kurzfahrplan bei der Erstellung einer WEB-Site	72

E-Mail	73
Das Kommunikationsschema	74
Die E-Mail Adresse	75
Syntaxregeln	75
Die Struktur einer E-Mail Nachricht	75
Der Mail-Server	76
Positionierung von Internet E-Mail, Lotus Notes, MS-Exchange	77
Normale Internet E-Mail	77
Lotus Notes	77
Die Elemente	78
Replizierung	78
Notes-Sicherheitssystem	79
Zentralismus	79
MS-Exchange	80
Wichtige betriebliche Arbeitstechniken mit E-Mail	82
 Voraussetzungen und Szenarien für die Realisation des betrieblichen Einsatzes	 84
Die Technik	84
Die Rechner	84
Software	84
Das Netz	85
Das Protokoll	86
Die Konfiguration	87
Der WEB-Server	87
× Internetzugang oder Supply Management	88
Supply-Splitting	90
Internet-Administrativ	91
WWW-Seiten publizieren	91
Einbetten einer WEB-Site in ein Kommunikationsgeflecht	91
Vorteile im Vergleich zu den Print Medien	92
Die konkrete Realisation einer WEB-Site	95
Kontinuierliche Verbesserung	96
Produktion, Full-Service oder Hausgemacht?	96
 Das Erstellen von WEB-Sites	 99
WEB-Sites erstellen und verwalten mit Microsoft FrontPage	99
FrontPage Server	100
Bots, WEB-Assistenten und WEB-Vorlagen	101
Integration in Microsoft Office	104
Weiterführende Programme für die Site-Verwaltung	104
Zusammenarbeit	105

Plattformübergreifende Unterstützung	106
FrontPage Personal Web Server	106
Frontpage 98	106
Microsoft Office 97 - Zusammenführung von WEB- und Office	109
HTML- und Office-Dokumente auf einem Intranet	109
Integration der WEB-Technologien ins Office-Paket	110
Links halten Vorgänge zusammen	111
Integration mit ActiveX™	112
HTML aus jedem Office-Programm	113
Internet Nachrichten und Kommunikation	113
Wie können neue Office-Systeme optimal eingeführt werden	114
Elemente eines „Integrierten Konzepts“	115
JAVA	116
JavaScript	118
Java im Vergleich zu ActiveX und VBScript	118
Der revolutionäre Gehalt und Anspruch - der Computer ist das Netz	118
Die Realität - per aspera ad java	120
Die SUN-Umgebung	121
WEB-Sites und Datenbanken	122
Statische und dynamische WEB-Seiten	123
Die Voraussetzungen	124
ColdFusion	126
Datenbankzugriff	128
SQL	128
Vorgehensweise bei der Einbindung von Datenbanken	129
Einsatzgebiete der WEB-Datenbank Verbindung	131
Recherche, oder die Suche im digitalen Heuhaufen	133
Die Informationsquellen	133
Such- und Suchverhalten – unterwegs im Cyberspace	133
WEB-Anarchie - und trotzdem kein dunkles Zeitalter	134
Informationsquellen	134
Referenztechniken und Suchmaschinen im Internet	138
Eigene Lesezeichen	138
Arbeitsregeln für das Umgehen mit Bookmarks:	138
Suchmaschinen und ihre Bändigung	139

AltaVista	140
Der technische Hintergrund	140
Die Arbeitsweise	141
Die einfache Suche.....	141
Wie werden Wortfolgen und Ausdrücke behandelt.....	142
Großschreibung	143
Akzente.....	143
Erweiterte Suche.....	145
Einschränken der Suche auf WWW-Seiten:.....	147
Kontrollieren der Einträge für die WWW-Seite im AltaVista-Index mit einer META-Tag.....	148
HotBot.....	149

Virtuelle Bibliotheken..... 150

Yahoo.....	151
Push and Pull Medien - Die Suchmaschinen der nächsten Generation.....	153
Push und Pull-Medium	153
WEB-Casting	154

Der betriebliche Einsatz 157

Intranet als Querschnittstechnik.....	158
Psychosoziale Akzeptanz der Intranettechniken	158
Der Kulturschock – Bandbreite statt Augenkontakt	159
Mehr Zeit und weniger Black-Boxes.....	159
Technikzentrierte und prozesszentrierte Ansätze bei den Anbietern.....	161

Sicherheitsprobleme 162

Die drei Hauptforderungen.....	162
Authentizität.....	162
Integrität	163
Vertraulichkeit	163
Bedrohungspotentiale.....	163
Die Statistik ist mit uns!.....	165
Quelle und Ziel in Gefahr.....	165
Sicherheitselemente	166
Ein Intranet aus der Sicht der Datensicherheit.....	166
WEB-Site-Struktur und Sicherheit	166
Firewall	167
Proxy-Server	168
Eindringmöglichkeiten in ein Netz.....	169
Risikobewußtsein ist die „Mutter der Sicherheit“	169

Verschlüsselungstechniken.....	170
Geld aus der Wand – eine ethnologische Sicht des Geldautomaten	170
Verschlüsselung mit geheimen Schlüsseln	170
Öffentliche Schlüssel (Public-Key Cryptography)	171
Die Anwendung im Internet.....	171
Digitale Signaturen	172
„Öffentliche Schlüssel“ und Bezüge unter Schlüsseln.....	172
Digitale Signaturen.....	173
Authentifizierung	173
Der digitale Notar – die Zertifizierungsautorität als „vertrauenswürdiger“ Dritter.	173
Technische Standards für sichere Transaktionen.....	174
Authentication Header	174
Encapsulating Security Payload	175
Secure Socket Layer.....	175
Secure Hypertext Transfer Protocol	176
HBCI.....	176
Elektronischer Zahlungsverkehr im Internet.....	177
ecash	177
Der Betrieb.....	178
Auszahlen und Abbuchen von ecash	178
Der Zahlungsvorgang	178
Eine Zahlung auslösen.....	179
ecash einzahlen und verwahren	179
Einzahlungen von ecash in einem Bank-Konto (mint-account)	180
Geldverkehr zwischen Personen	181
Wie ecash die Privatheit schützt	182
ecash noch ein Stückchen weitergedacht	184
Der SET Standard.....	185
Anforderungsebenen an SET.....	186
Technische Einzelheiten.....	186
Virtueller Einkaufsbummel mit SET	187
Verschlüsselungstechniken	189
Zahlung und Lieferung mit SET bei KARSTADT my-world	189
Wer setzt sich durch?	190
Beispiele für den Intraneteinsatz	191
Logistik.....	191
Aufgabenstellung	191
Internettools	191
Problemlösung.....	191

Materialwirtschaft und Lagerwesen.....	193
Aufgabenstellung	193
Internettools	194
Zugang	194
Das Layout der WEB-Site.....	195
Drehbuch der Realisation.....	196
Marketing im Internet.....	197
Kommunikationsmodelle	197
Marktforschung	198
Aufgabenstellung	198
Internettools	198
Zugang	199
Realisation Marktforschung.....	200
Werbung	201
Internettools	202
Zugang	202
Erfolgskontrolle	203
Allgemeine Übersicht.....	203
Beispiele für Bezüge.....	205
Realisation Werbung.....	206
Drehbuch	206
Fallstudie: Werbung für eine Musikinstrumentenversicherung mit einer „Virtuellen Zeitung“	208
Verweise setzen und Werbe-Icons anmieten	209
Der Content der WEB-Site als Filter für das Erreichen der Zielgruppe	210
Flache und hierarchische Links.....	211
Öffentlichkeits- und Pressearbeit	211
Aufgabenstellung	211
Zugang zum Internet	211
Realisation Pressearbeit.....	213
Auftragsbearbeitung in Handel und Industrie	214
Aufgabenstellung Auftragsbearbeitung	214
Internettools Auftragsbearbeitung	214
Zugang Auftragsbearbeitung.....	215
Vertriebsinformationen	216
Aufgabenstellung	216
Internettools	216
Zugang Vertriebsinformationen	216

Electronic Commerce	219
Electronic-Commerce weitet sich explosionsartig aus!	220
Arbeitsbereiche.....	220
Die Zukunft	221
Neue Rollen und Aufgaben	221
66.6 Millionen Endverbraucher sind im Visier.....	222
Dell als Beispiel.....	223
Das E-Commerce-WEB als Werkzeug des vertikalen Marketings.....	224
Electronic-Commerce beim Otto-Versand	226
Die virtuelle Mall von Karstadt.....	227
Electronic Commerce – Herausforderung und Chance für das Handwerk und mittelständische Betriebe.....	228
Database Marketing oder auch Data-Mining im EC.....	230
Der Einstieg ins „Electronic Commerce“	232
Wo und wie fängt man an?.....	232
Beispiele für die WEB-Gestaltung im EC	236
WEB-Site mit Angeboten	236
Bestellen mit dem Internet	238
SAP und das Intranet	240
ALEWeb und Business-API´s.....	242
R/3 3.1 Internet Application Components.....	243
Business-zu-Business	244
Intranet	245
Beispiele von BAPIs.....	246
PANDESIC – das Kind von SAP und Intel.....	247
Workflow	247
Workflow Wizards	248
Electronic Commerce mit SAP Retail Solutions	248
Framework Architektur als Basis.....	248
Virtueller Einkaufskorb	249
Personaltools im Intranet (Human Ressources).....	251
Der Aufbau der WEB-Sites	251
Internettools.....	252
Stellenausschreibungen	252
Erfassung von Abrechnungsdaten.....	255
Mögliche Site-Struktur	256

Weiterbildungsangebote in einem Großunternehmen	256
Ziele bei einem Intranet für die innerbetriebliche Bildungsarbeit	256
Feedback, Suchinstrumente und flache Links	259
Just-in-Time - eine Hauptforderung	260
Stufen der Realisation	262
Baumstruktur des Bildungsangebots	262
Dokumentenmanagement in einem	
Intranet/Internet	265
Aufgabenstellung	265
Internettools	266
Der Dokumentenserver	266
ADOBE ACROBAT - Corporate Design im WEB leicht gemacht	266
Versionstreue	267
Der Standard	267
Links und Multimedia	268
Ideal für elektronische Zweitverwertungen	268
Zusammenfassung	269
Virtuelle Firmen	271
Das „Virtuelle Büro“	271
Voraussetzungen und Realisation	273
Die kleine Lösung	273
Lösung für größere Projekte	273
Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen	274
Wo sind die Unterschiede?	275
Fallbeispiel: Ein weltweit verteiltes „Virtuelles Büro“	278
Die Ausgangslage	278
Lösungsmöglichkeiten	279
Lösung für Nomaden	280
Unser Modell im Web	282
Die Funktionen	282
Von der „virtuellen Redaktion“ zum Wissensanbieter (Content-Provider)	284
Aufgabenstellung und strategische Ziele	284
Offene Standards	285
Realisation	285
Internettools und Maschinen	287
Der Einsatz von Datenbanktechnologien beim Publizieren in „virtuellen Zeitschriften“	288
Wie mache ich aus Information Geld?	290

Projektmanagement mit WEB-Technologien	292
Einsatzgebiete.....	292
Welche Daten sind für das Projektmanagement interessant und mit welchen Tools können sie am besten bearbeitet werden?	293
Die Lösung über ein Projekt-WEB.....	297
Verschiedene Modelle hinsichtlich der Informationstiefe eines Projekt-WEBS.....	298
Der erste Riß in der Sprachmauer.....	300
Das digitale Gemeinwesen	303
Moderne Kommunikationsmittel als Bürgerdienst.....	306
Werbung für Stadt und Region.....	306
Machen oder Linken	307
Moderation ist nicht Zensur	308
Voraussetzungen.....	308
Internet-Zugang	308
Infoangebot der Kommune.....	309
Aufgabe kommunaler WEB-Master	309
Der „virtuelle Behördengang“	310
Schnittstelle zu einem städtischen Intranet	310
Sicherheit.....	311
Transformation urbaner Strukturen und Funktionen ins Internet.....	312
Transparenz im Internet-Rathaus.....	312
Site-Struktur.....	314
Inhalte.....	315
Bauwesen	317
Offene Jugendarbeit in einem Internetcafé mit Anleitung	318
Wie finde ich Stadtinformationen - Vernetzung der virtuellen Gemeinden	319
Verwirklichungsszenario Stadtinformationssystem.....	320
Kommunales Intranet	321
Vorteile	322
Einsatzgebiete	322
Verwirklichungsszenario kommunales Intranet	325

Abbildungen

Abbildung 1 Verbreitung des Internets.....	22
Abbildung 2 Zwei Beispielgrafiken aus der GATECH-Umfrage.....	30
Abbildung 3 XLink Netz in Deutschland.....	40
Abbildung 4 Kommunikationsmodell im World Wide Web (Client-Server).....	57
Abbildung 5 HTML-Seite mit Multimedia (RealAudio) Links.....	59
Abbildung 6 Hierarchische Links.....	62
Abbildung 7 Horizontale oder flache Links.....	63
Abbildung 8 Beispielstruktogramm einer WEB-Site.....	68
Abbildung 9 Ansicht Posteingang von MS-EXCHANGE.....	73
Abbildung 10 Kommunikationsmodell E-Mail.....	74
Abbildung 11 E-Mail-Formular bei Netscape.....	77
Abbildung 12 Internet-Gateway.....	86
Abbildung 13 Intranet/Internetkoppelung.....	87
Abbildung 14 Implementationshandlung mit MS-Project: erste und zweite Stufe.....	95
Abbildung 15 FrontPage Explorer.....	99
Abbildung 16 Frontpage Editor.....	103
Abbildung 17 Setzen von Links in Office 97.....	110
Abbildung 18 Die Office-WEB Symbolleiste.....	111
Abbildung 19 EXCEL-Tabelle in einen Explorer integriert.....	112
Abbildung 20 Navigationsleiste von SUN.....	116
Abbildung 21 JAVA-Kommunikationsmodell im WEB.....	116
Abbildung 22 Screenshot GIS mit JAVA.....	121
Abbildung 23 Auswahlmöglichkeiten nach statisch und dynamisch bei MS-ACCESS 97.....	123
Abbildung 24 Einrichtung von ODBC.....	125
Abbildung 25 AltaVista Suchmaske.....	141
Abbildung 26 Erweiterte Suche bei AltaVista.....	144
Abbildung 27 Virtuelle Bücherei für Autoren „Inkspot“.....	150
Abbildung 28 Beispiel für eine Baumstruktur: Wo ist Clark Terry?.....	151
Abbildung 29 Yahoo-Maske.....	152
Abbildung 30 Deutsche Yahoo Anmeldemaske.....	152
Abbildung 31 Konfigurierung eines Pointcast Kanals.....	154
Abbildung 32 Control-Panel beim Zugriff auf ein geschütztes Verzeichnis.....	166
Abbildung 33 Arbeitsweise eines geheimen Schlüssels.....	171
Abbildung 34 Asymmetrische Schlüssel.....	172
Abbildung 35 ecash Zahlungsvorgang.....	178
Abbildung 36 ecash Zahlungsaufforderung.....	179
Abbildung 37 ecash Zahlung.....	179
Abbildung 38 Auszahlung mit ecash.....	180
Abbildung 39 Kaufen mit ecash.....	181
Abbildung 40 Mietzahlung mit ecash.....	182
Abbildung 41 ecash-Flow.....	183
Abbildung 42 ecash geht von Hand zu Hand.....	184
Abbildung 43 SET stufenweise.....	187
Abbildung 44 Ein Arbeitsdurchgang mit SET.....	188
Abbildung 45 Package Tracking bei UPS.....	192
Abbildung 46 UPS Kalkulation.....	192
Abbildung 47 Kommunikationslayout weltweit.....	193
Abbildung 48 HTML-Seite Lagerabfrage.....	195
Abbildung 49 Site-Layout Materialwirtschaft.....	195
Abbildung 50 Umfrage per Internet.....	198
Abbildung 51 Elemente bei der Marktforschung.....	199
Abbildung 52 WEB-Site Grimminger Mannheim.....	201
Abbildung 53 Werbung für Coca-Cola.....	202
Abbildung 54 Allgemeine Übersicht der Logprotokolle.....	203
Abbildung 55 Besucherstatistik.....	204

Abbildung 56 Zeitoptionen bei der Auswertung.....	204
Abbildung 57 Grafische Umsetzungen.....	205
Abbildung 58 Struktogramm Werbung.....	210
Abbildung 59 Pressearbeit mit Internettools.....	212
Abbildung 60 Struktogramm Pressearbeit.....	212
Abbildung 61 Struktogramm Auftragsbearbeitung BTB.....	214
Abbildung 62 Struktogramm Auftragsbearbeitung BTC.....	215
Abbildung 63 Struktogramm Vertriebsinformationssystem.....	217
Abbildung 64 Bedienungs-Oberfläche bei Dell.....	223
Abbildung 65 Vituelles Produktverzeichnis.....	224
Abbildung 66 Informationsangebot für mittelständige Kunden.....	224
Abbildung 67 Konfigurationsmodul mit kundenspezifischen Voreinstellungen (hier Rabatt).....	225
Abbildung 68 Ausschnitt aus dem aktuellen Otto-Katalog.....	226
Abbildung 69 My World von Karstadt.....	227
Abbildung 70 Virtuelles Kooperationsmodell bei Handwerksbetrieben.....	228
Abbildung 71 SAP Client-Server-Modell.....	240
Abbildung 72 Internetanbindung mit WEB/ALE.....	241
Abbildung 73 R/3 Internetanbindung: aus SAP Forum 6/96.....	242
Abbildung 74 Stellenausschreibung bei Hewlett-Packard.....	253
Abbildung 75 Struktogramm WEB-Site Ausschnitt für Personalmarketing.....	254
Abbildung 76 Datenerfassungsformular für Projektstunden.....	255
Abbildung 77 Site Struktur AZ-Erfassung bei einem Projekt.....	256
Abbildung 79 Kursangebot auf einer WEB-Seite.....	258
Abbildung 80 Interaktiver Fragebogen für das Bildungsmarketing.....	259
Abbildung 81 Flache Links bündeln das Angebot für betriebliche Zielgruppen.....	260
Abbildung 82 Just-in-Time Kriterien Quelle: Herr/Mocker/Mocker: Handbuch PC-Schulung.....	260
Abbildung 83 Bedarfsparameter bei der Bildungsplanung Quelle: Herr/Mocker/Mocker: Handbuch PC-Schulung.....	261
Abbildung 84 Struktogramm WEB-Site betriebliches Bildungsangebot.....	264
Abbildung 85 Struktogramm WEB-Site technische Dokumentation.....	265
Abbildung 86 ACROBAT Dokument.....	267
Abbildung 87 Realisation des VIB auf einem eigenen Server.....	274
Abbildung 88 Realisation des VIB in Verbindung mit einem Intranet.....	274
Abbildung 89 Auslagerung des VIB bei einem WEB-Space-Provider.....	275
Abbildung 90 Kommunikationsstrecken.....	278
Abbildung 91 Struktogramm "Virtuelles Büro".....	281
Abbildung 92 Funktionsmodell der Zusammenarbeit.....	284
Abbildung 93 Struktogramm virtuelle Redaktion.....	289
Abbildung 94 Genios Datenbank Aufmacher.....	291
Abbildung 95 Genios Login.....	291
Abbildung 96 Einsatzvoraussetzungen.....	292
Abbildung 97 Aktivitäten beim Projektmanagement.....	293
Abbildung 98 Automatisch übersetzte WEB-Seiten gegenübergestellt.....	301
Abbildung 99 Die Homepage von Mannheim.....	303
Abbildung 100 Reichweite eines Stadtinformationssystems.....	304
Abbildung 101 Reparaturauftrag für kaputte Straßenlampen in New York.....	305
Abbildung 102 Mülldienst in Mannheim.....	305
Abbildung 103 Feedback für Bürger in Bologna/Italien.....	306
Abbildung 104 Die Homepage von Trier als Beispiel für Tourismuswerbung.....	307
Abbildung 105 Interaktives Formular des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar.....	307
Abbildung 106 Online-Verlängerung bei der Mannheimer Stadtbücherei.....	310
Abbildung 107 Abfrage bei einem Informationssystem.....	311
Abbildung 108 Mögliche Site-Struktur.....	314
Abbildung 109 Darstellung des Umbauprozesses an einer besonders problematischen Stelle.....	317
Abbildung 110 Ausweisung von Gewerbegebiet in München.....	317
Abbildung 111 Skizze eines Kommunalen Intranets.....	321
Abbildung 112 Herkömmlicher Workflow in einer kommunalen Verwaltung.....	323
Abbildung 113 Workflow in einer kommunalen Verwaltung mit Intranet-Mitteln.....	324

Tabellen

Tabelle 1 Innovationswellen.....	21
Tabelle 2 Vorteile eines Intranets für EC (Electronic Commerce)	31
Tabelle 3 Kriterien für stehendes und operatives Informationsangebot	32
Tabelle 4 Technologieverteilung BRD-USA.....	34
Tabelle 5 Stationen der Internetentwicklung	40
Tabelle 6 IP-Nummernverteilung.....	43
Tabelle 7 URL-Arten	46
Tabelle 8 Beispiele für URLs.....	46
Tabelle 9 Eigenschaften von TCP/IP	46
Tabelle 10 Die TCP/IP Komponenten	48
Tabelle 11 Ausgewählte TCP/IP Funktionen.....	49
Tabelle 12 Systemkomponenten.....	51
Tabelle 13 Internet Client-Server-Modell	52
Tabelle 14 Grafikformate im WEB.....	61
Tabelle 15 HTML-Quellcode	64
Tabelle 16 HTML-Editoren in der Übersicht.....	65
Tabelle 17 Gestaltungsprinzipien bei WEB-Seiten	69
Tabelle 18 Schritte bei der Erstellung einer WEB-Site	72
Tabelle 19 Auflösung einer E-Mailadresse.....	75
Tabelle 20 Bestandteile einer E-Mail	76
Tabelle 21 E-Mail Anwendungsfelder	82
Tabelle 22 Aufwendungen für Software	85
Tabelle 23 Zugänge zum Internet.....	89
Tabelle 24 Übersicht Supply-Splitting bei Internet-Providern	90
Tabelle 25 Wie werden die Links auf eine WEB-Site gesetzt.....	92
Tabelle 26 Vor- und Nachteile im Vergleich zu den tradierten Medien	92
Tabelle 27 Entscheidungstabelle beim Ablauf	97
Tabelle 28 Vor- und Nachteile von Full-Service	98
Tabelle 29 Elemente von FrontPage.....	100
Tabelle 30 Eigenschaften von Frontpage.....	101
Tabelle 31 Ansichtsmöglichkeiten bei Frontpage	104
Tabelle 32 Elemente der Zusammenarbeit bei FrontPage.....	105
Tabelle 33 Aufgabenverteilung WEB und Office	109
Tabelle 34 Einsatzgebiete von Java Applets.....	117
Tabelle 35 Checkliste für die Verwendung von Datenbanktechniken	129
Tabelle 36 Quellenübersicht.....	135
Tabelle 37 Arbeitstechniken mit Bookmarks oder Favoriten.....	138
Tabelle 38 Einflußparameter bei der einfachen Suche auf einem Blick	144
Tabelle 39 Die Verwendung von: AND, OR, NEAR und NOT	145
Tabelle 40 Beispiele für die Bedeutung von Klammern:	146
Tabelle 41 Beispiele für die Bedeutung von Klammern:	147
Tabelle 42 Suche bei WEB-Seitenelementen	148
Tabelle 43 Einführungsphasen bei einem Intranet.....	160
Tabelle 44 Bedrohungsszenarien	163
Tabelle 45 Filterfunktionen:	168
Tabelle 46 Schritte beim Einkauf mit SET	187
Tabelle 47 Realisationsschritte Kleinfirmen- aber weltweit	196
Tabelle 48 Kommunikationsmodelle nach den Teilnehmern	197
Tabelle 49 Formularelemente bei WEB-Seiten.....	199
Tabelle 50 Realisation Marktforschung	200
Tabelle 51 Werbeträger im Internet.....	201
Tabelle 52 Realisationsschritte bei Werbevorhaben	206
Tabelle 53 Aufbau einer WEB-Site nach Content	208
Tabelle 54 Drehbuch Realisation Pressearbeit.....	213
Tabelle 55 Interaktionsmodelle beim Electronic Commerce.....	219

Tabelle 56 Anzahl der Online Haushalte weltweit (1996 Jupiter Communications).....	222
Tabelle 57 Anzahl der Online Haushalte in Europa (1996 Jupiter Communications).....	222
Tabelle 58 Analysetechniken.....	230
Tabelle 59 Verwirklichungs Szenarios für E-Commerce.....	233
Tabelle 60 Funktionalitäten der R/3 Internet Application Components.....	243
Tabelle 61 Rolle der BAPI bei einem Bestellvorgang (SAP).....	246
Tabelle 62 Realisierungsstufen bei einem HR-Informationsangebot über das Intranet.....	262
Tabelle 63 Gegenüberstellung der realen und virtuellen Bürowelt.....	276
Tabelle 64 Wirkliches und virtuelles Büro.....	277
Tabelle 65 Stufenplan der Realisation.....	285
Tabelle 66 Anforderungen an die WEB-Site mit Informationsangeboten.....	290
Tabelle 67 Szenario Internetpräsenz.....	320
Tabelle 68 Szenario Intranet.....	325